

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 1: **Neunzig - und voller Elan**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

90-Jahre-Jubiläum von Pro Senectute Schweiz

Am 7. Februar 2007 fand mit einer Medienkonferenz in Zürich der Auftakt zum Jubiläumsjahr von Pro Senectute Schweiz statt. Das Medienecho auf die Veranstaltung war beachtlich, so hat zum Beispiel Radio DRS mehrere Beiträge ausgestrahlt und auch die Printmedien haben die Meldung gut aufgenommen. Über folgende Aktivitäten von Pro Senectute im Jubiläumsjahr wurde an der Medienkonferenz informiert:

Zusammenarbeit mit Coop

Partner und Lieferanten von Coop präsentieren Produkte, die 50 Jahre oder älter sind in nostalgischer Verpackung. Diese «Special-Edition» der Produkte – z.B. Suchard Schokolade, Wernli Biscuits, Knorr, Elmer Citro – ist während eines definierten Zeitraums schweizweit in fast allen Coop-Filialen erhältlich.

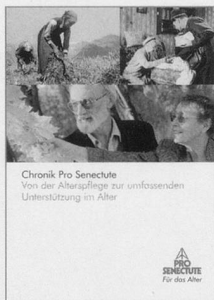
Mittels Informationsständen werden die Pro-Senectute-Organisationen während den Aktionswochen in Coop-Filialen präsent sein und ihre Organisation und ihr Angebot vorstellen.

Die Aktionswochen finden vom 18. bis 30. Juni 2007 sowie vom 3. bis 15. September 2007 statt. Die nostalgischen Produkte werden nach der Aktion nicht ins reguläre Angebot von Coop aufgenommen, was deren Exklusivität erhöht.

Ein Teil des Verkaufserlöses aus der Aktion kommt Pro Senectute im Sinne eines Projektbeitrages zu Gute. Mit dieser Unterstützung wird der Grundstein zu einer Ratgeberreihe zu Altersthemen gelegt, die nun erarbeitet und publiziert werden kann.

Neuaufgabe der Pro Senectute-Chronik

Rechtzeitig zum Jubiläums-Auftakt ist die bereits bestehende Publikation «Chronik von Pro Senectute» in ein neues Gewand gekleidet worden. Die Broschüre erscheint nun einerseits in farbigem Druck,



andererseits wird die Geschichte der Stiftung ausführlicher erzählt. Ein attraktives und spannendes Informationsmittel für eine breite Leserschaft, das für die Mitarbeitenden von Pro Senectute eigentlich Pflichtlektüre sein sollte! Die Chronik kann kostenlos bei Pro Senectute Schweiz bestellt werden – sie ist in Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich.



Pro Senectute-DVD

Die DVD zeigt Bilder und Aktivitäten aus dem Alltag der PSO und der Geschäfts- und Fachstelle von Pro Senectute Schweiz und stellt unsere Organisation mit ihrem breiten Dienstleistungsangebot vor. Die DVD kann als vielseitiges Informationsmittel eingesetzt werden, z.B. bei Kursen, für Vorträge in Schulen oder um Kundinnen und Kunden das Angebot und die Arbeit von Pro Senectute vorzustellen. Die DVD liegt in Deutsch, Französisch und Italienisch vor und hat eine Laufzeit von 18 Minuten. Sie kann kostenlos bei Pro Senectute Schweiz bestellt werden.

Stiftungsversammlung von Pro Senectute Schweiz

Die Stiftungsversammlung findet am 22. Juni 2007 am Gründungsort unsere Organisation statt, nämlich im reformierten Kirchgemeindehaus in Winterthur. Am Programm und an den Details wurde bei Redaktionsschluss noch gearbeitet, weshalb hier noch keine weiteren Informationen dazu gegeben werden können.

Aktuell

«Unser» Mann beim Bund

Über mehr als drei Jahrzehnte hinweg hat ein Mann im Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) die Zusammenarbeit mit Pro Senectute gewährleistet: François Huber, der Ende April dieses Jahres in Pension gehen wird. Im Mai 1971 hatte er seine Tätigkeit bei der damaligen Sektion EL und Altersfragen des BSV aufgenommen. Von Anfang an stand François Huber in engem Kontakt mit unserer Stiftung. In den Neunzigerjahren trug er ganz wesentlich dazu bei, dass die Finanzierung von Pro-Senectute-Dienstleistungen aus der AHV-Kasse auf eine neue und tragfähige Grundlage gestellt werden konnte.

Die Umsetzung des neuen Systems der Vereinbarungen über konkrete Leistungen, die Pro Senectute zugunsten der älteren Generation erbringt, erfordert auf beiden Seiten Bereitschaft zu Klärung und konstruktivem Zusammenwirken – auch in konfliktgeladenen Situationen. Diese Bereitschaft hat François Huber als Vertreter des Bundesamtes immer wieder gezeigt, wofür ihm Pro Senectute sehr dankbar ist!

François Huber hat zahlreiche Projekte begleitet, an denen Pro Senectute beteiligt ist oder war. So hat er auf Wunsch der damaligen Bundesrätin Ruth Dreifuss an der Gründung des Schweizerischen Seniorenrates (SSR) mitgewirkt. Seine Fachstelle für Altersfragen unterstützte auch die Vorbereitungen für die Zweite Weltversammlung zur Frage des Alterns im Jahr 2002 in Madrid. Aus dieser Zusammenarbeit zwischen der Fachstelle des BSV und unserer Stiftung entstand ein viel beachteter Beitrag zum Thema Langlebigkeit.

Unsere guten Wünsche sollen François Huber auf seinem neuen Lebensabschnitt begleiten!

Impressum:

Herausgeberin: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 89 89, kommunikation@pro-senectute.ch, www.pro-senectute.ch

Redaktion: Katja Schori (verantwortl.), Res Mezger, Kurt Seifert **Texte:** Dr. Werner Haug, Werner Schärer, Katja Schori, Kurt Seifert, Lisa Wyss Ribi
Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.